

Anlage zum RdErl. vom 11.10.1988 (zu Nummer 2.3)

ERLÄUTERUNGEN

(Hinweise zum Ausfüllen nachstehender Vordrucke)

Formular bitte wie folgt ausfüllen

- bei der Erstmeldung: Block 0 - 9 (siehe Klammerzusätze hinter den betreffenden Tierseuchen)
- bei einer evtl. Nachmeldung: nur Schlüssel-Nummern, Kenn-Nummer (wie Erstmeldung), ergänzende Daten
- bei einer Seuchenaufhebung: nur Schlüssel-Nummern, Kenn-Nummer (wie Erstmeldung), Datum der Seuchenaufhebung

Schlüssel-Nr.: Kreisnummer (immer 5-stellig), Gemeindenummer (immer 3-stellig); siehe Schlüsselnummer vergeben v. Stat. Bundesamt Wiesbaden)

Kenn-Nr.: Die beiden letzten Ziffern des Kalenderjahres und eine laufende Nummer, die angibt, um den wievielen Seuchenausbruch insgesamt es sich in diesem Kalenderjahr im Kreis bzw. in der kreisfreien Stadt handelt. (z.B. erster Fall: Aujeszky = 88/001, nächster Fall: Tollwut = 88/002, nächster Fall: Aujeszky = 88/003 usw.)

Seuchenursache: (Ursprung der Infektion) Zweistellige Code-Nummer wie folgt: (ggf. Kombination aus 2 oder 3 Code-Nummern):

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 01 | Unbekannt — Ermittlung wird fortgesetzt | 10 | Infektionsverbreitung durch andere Ansteckungsträger |
| 02 | Unbekannt — nach Ermittlung weiter unklar | 11 | Zuchttiere — Infektion durch Deckakt |
| 03 | Verfütterung von Speiseabfällen oder Schlachtabfällen | 12 | Künstliche Besamung |
| 04 | Infektion durch Marktauftrieb | 13 | Latente Infektion im Tierbestand |
| 05 | Infektion von Nachbarschaft | 14 | Wiederauftreten |
| 06 | Zukauf von Tieren | 88 | Anderer Ursprung: in Spalte "Bemerkungen" angeben |
| 08 | Infektionsverbreitung durch Transport | | |
| 09 | Infektionsverbreitung durch Personen | | |

Tiere erkrankt: (Block 1) Bei Wildtieren, die nicht in einem Bestand gehalten werden, ist nur diese Spalte auszufüllen.

Bestandsart: (Block 2) Tierhandel: zum Händlerstall gehören auch Stallungen von Erzeugergemeinschaften; in Freispielte ggf. auch Quarantänestall vermerken.

Diagnoseverfahren: (Block 3) Zweistellige Code-Nummer:

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 01 | Direktes Immunofluoreszenzverfahren | 06 | Nur klinische bzw. pathologisch-anatomische Diagnose |
| 02 | Isolierung des Virus | 07 | Agargel-Immunodiffusionstest (AGIT) |
| 03 | Plaquereduktionstest ("PR-Test") | 08 | Komplementbindungsreaktion (KBR) |
| 04 | Neutralisierungs-Index-Test ("NI-Test") | 09 | Enzyme-Linked-Immunosorbent-Assay (ELISA) |
| 05 | Virus-Neutralisierungs- und Immunofluoreszenz-Test ("NIF-Test") | 10 | Langsamagglutination (LA) |
| | | 11 | Neutralisationstest (ND ₅₀ -Test) |
| | | 88 | Andere Verfahren in Spalte "Bemerkungen" angeben |

Getroffene Maßnahmen: (Block 4) Zweistellige Code-Nummer wie folgt:

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 01 | Keine | 25 | Behandlung der / des erkrankten Tiere/Tieres |
| 10 | Tötung aller Tiere der empfänglichen Arten des Betriebes am Ort | 30 | Vernichtung an Ort und Stelle durch Eingraben |
| 11 | wie 10 jedoch Tötung außerhalb Betrieb | 31 | wie 30 jedoch durch Verbrennen |
| 12 | Tötung von bestimmten Tieren der empfänglichen Arten im Betrieb | 32 | Beseitigung in Tierkörperbeseitigungsanstalt |
| 13 | wie 12 jedoch Tötung außerhalb Betrieb | 40 | Verwertung aller geschlachteten Tiere zum Verbrauch nach Hitzebehandlung |
| 14 | Tötung aller klinisch erkrankten Tiere des Betriebes am Ort | 41 | wie 40 jedoch ohne Hitzebehandlung |
| 15 | wie 14 jedoch Tötung außerhalb Betrieb | 42 | Verwertung eines Teils der geschlachteten Tiere zum Verbrauch nach Hitzebehandlung |
| 20 | Impfung aller Tiere der empfänglichen Arten des Betriebes | 43 | wie 42 jedoch ohne Hitzebehandlung |
| 21 | Impfung von bestimmten Tieren der empfänglichen Arten des befallenen Betriebes | 50 | Verbot des Viehverkehrs in Zone um befallenen Betrieb |
| 22 | Ringimpfung (ggf. erläutern bei Bemerkungen) | 51 | Verfolgung des Viehverkehrs vom und zum befallenen Betrieb |
| 23 | Impfung im gefährdeten Bezirk | 88 | Weitere Angaben können in der Spalte "Bemerkungen" gemacht werden |
| 24 | Behandlung aller Tiere der empfänglichen Arten des Bestandes | | |

Virustyp/Erreger: (Block 5) Für Maul- und Kluauenseuche gilt folgende zweistellige Code-Nummer:

- | | | | |
|----|---|----|--------|
| 01 | O | 04 | SAT 1 |
| 02 | A | 05 | SAT 2 |
| 03 | C | 06 | SAT 3 |
| | | 07 | Asia 1 |

Bei Deckinfektion:

- | | | | |
|----|--------------------------------------|----|---|
| 11 | Trichomonadenseuche | 13 | IPV |
| 12 | Vibriونenseuche (Campylobacteriosis) | 14 | andere (ggf. bei "Bemerkungen" angeben) |

Für alle übrigen Seuchen Name und/oder Nummer des Untertyps angeben.

Sonstige Tierseuchen: (Block 7) In der Bundesrepublik Deutschland bisher nicht vorkommende Tierseuchen wie z.B. Stomatitis vesikularis der Pferde und Rinder, Pest der kleinen Wiederkäuer, Lumpy Skin Disease des Rindes, Riftfieber, Blauzungenkrankheit der Schafe und der Rinder und andere.

Anzahl der Stände: (Block 8) Bei Varroatoose vierzehntägige Sammelmeldung (jeweils zum 5. und 20. eines Monats eingehend beim BML); bei anderen Bienenseuchen = Einzelfallmeldung.
Nur Neuausbrüche o. Aufhebungen